

Anfahrt

Tagungsort:

hoffmanns höfe
Heinrich-Hoffmann-Strasse 3, 60528 Frankfurt am Main
Telefon: 069 6706-100 | Fax: -111
Internet: www.hoffmanns-hoefe.de

Anreise mit ÖPNV

- Sie fahren mit der Bahn bis Frankfurt (Main) Hbf.
- Ab Hauptbahnhof nehmen Sie die Straßenbahn Linie 21 in Richtung Stadion bis zur Haltestelle „Heinrich-Hoffmann-Straße | Blutspendedienst“ (Fahrzeit ca. 10 Minuten, am Fahrscheinautomat „Frankfurt Einzelfahrt“ wählen).
- Die Straßenbahn-Haltestelle liegt in unmittelbarer Nähe der Einmündung der Heinrich-Hoffmann-Straße. Die hoffmanns höfe befinden sich nach ca. 150 m auf der rechten Seite.

Anreise mit dem PKW

- **Aus Richtung Norden:** Über A5, Abfahrt 21 „Niederrad/Schwanheim/Uni-Klinik“, links abbiegen Richtung „Niederrad“, parallel der Straßenbahn ca. 2,4 km fahren, dann links abbiegen von der Triftstraße in die Rennbahnstraße (den Straßenbahnschienen folgen).
- Nach ca. 500 m links in die „Heinrich-Hoffmann-Straße“ einbiegen. Die hoffmanns höfe befinden sich nach ca. 150 m auf der rechten Seite.
- **Aus Richtung Osten, Süden oder Westen:** Über A5, Abfahrt 21 „Niederrad/Schwanheim/Uni-Klinik“, dann rechts abbiegen und der Beschilderung „Stadtmitte/Uni-Klinik“ folgen. Nach ca. 2,5 km der Abzweigung „Niederrad/Rennbahn“ nach rechts folgen und nach ca. 100 m rechts in die „Heinrich-Hoffmann-Straße“ abbiegen.
- Die hoffmanns höfe befinden sich nach ca. 150 m auf der rechten Seite.
- **Parkmöglichkeiten:**

http://www.hoffmanns-hoefe.de/files/hoffmanns_hoefe_anfahrt_parkhaus.pdf

Konditionen

Anmeldung bis zum 11. April 2018 über folgenden Link:
<https://www.adb.de/fachtagung-ressource-vielfalt-2018>

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Die Teilnahmegebühr von 10 EUR wird vor Ort erhoben. Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung. Fahrt- und Übernachtungskosten werden nicht erstattet.

Veranstalter:

Arbeitskreis deutscher
Bildungsstätten e. V. (AdB)

Paritätisches Bildungswerk/
Bundesverband e. V. (PB)

Hessische Landeszentrale
für politische Bildung (HLZ)

Organisation:

Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e. V. (AdB)
Ivonne Meißner, Mühlendamm 3, 10178 Berlin
Telefon: 030 400 401-12, Fax: -22
E-Mail: meissner@adb.de | Internet: www.adb.de

Fotografien:

Während dieser Veranstaltung werden Fotos angefertigt. Die verwendeten Aufnahmen verfolgen ausschließlich den Zweck, die Aktivitäten des Arbeitskreises deutscher Bildungsstätten darzustellen. Die Aufnahmen werden im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des AdB (Internetpräsenz www.adb.de, Jahresberichte, Broschüren, Flyer, Berichterstattung in den Medien u. ä.) veröffentlicht. Der AdB e. V. erhält die Rechte an den Aufnahmen uneingeschränkt, auch für eine wiederholte Verwendung für alle Publikations- und Veröffentlichungszwecke. Bitte wenden Sie sich an die Veranstalter/-innen, wenn Sie nicht mit einer Veröffentlichung einverstanden sind.

Diese Veranstaltung wird gefördert durch:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Einladung



Arbeitskreis deutscher
Bildungsstätten e. V.

Fachtagung
Ressource Vielfalt
Der Beitrag der politischen Bildung
zu einer inklusiven Gesellschaft



Foto: Tomizak/pixelio.de

Montag, 23. April 2018
hoffmanns höfe,
Frankfurt am Main

Einladung

In den letzten Jahren haben viele Menschen in Deutschland Schutz vor Krieg, Not und Verfolgung gesucht. Eine große Zahl dieser Geflüchteten wird für eine unbestimmte Zeit oder dauerhaft in Deutschland bleiben. Wie kann die erfolgreiche Aufnahme der Zugewanderten in die Gesellschaft gelingen? Welche Rolle spielt dabei die politische Bildung? Sind die Diskussionen um eine deutsche „Leitkultur“ für die Integration hilfreich oder erschweren sie den Prozess eher, weil sie immer mit einer abgrenzenden Sichtweise – „wir hier und die da“ – verbunden sind? Wie kann sich Gesellschaft weiterentwickeln? Dies sind einige der Aspekte, die während dieser Tagung diskutiert werden sollen.

Zudem soll die Frage gestellt werden, ob der Integrationsbegriff ausreicht, um zu beschreiben, wie den Menschen wirklich eine umfassende soziale, gesellschaftliche und politische Teilhabe ermöglicht werden kann. Muss es nicht vielmehr um Inklusion gehen? Um diesen entscheidenden Schritt von der Integration hin zur Inklusion gemeinsam zu diskutieren, sollen während dieser Tagung die universellen, unteilbaren Menschenrechte als Referenzrahmen in den Fokus gerückt werden, sodass es nicht mehr nur um die Integration von irgendwie ausgegrenzten Menschen, sondern um die umfassende Teilhabe aller Menschen geht.

Zwangsläufig damit verbunden ist die Notwendigkeit, den Blick auf die „Zielgruppen“ für die Inklusionsbemühungen zu erweitern. Eine inklusive Gesellschaft bezieht alle ein: Menschen, die nach Deutschland geflüchtet sind, Menschen, die in irgendeiner Weise beeinträchtigt sind, Menschen, die unter schwierigen sozialen Bedingungen leben ...

In dieser Veranstaltung soll daher gefragt werden, wie diese Inklusionsanstrengungen gelingen können, welche Rolle der politischen Bildung dabei zukommt, wo und in welcher Weise die Anstrengungen politischer Bildung ausgeweitet werden müssen.

Auf Ihre Teilnahme freuen sich

Melike Çınar, Friedrun Erben und Felix Münch

Programm

12.00 Uhr Ankommen/kleiner Imbiss

12.30 Uhr Begrüßung durch die Veranstaltenden und Einführung in die Tagung

Melike Çınar, Paritätisches Bildungswerk Bundesverband
Felix Münch, Hessische Landeszentrale für politische Bildung
Dr. Friedrun Erben, Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e. V.

Moderation: *Felix Münch*, Hessische Landeszentrale für politische Bildung

13.00 Uhr Vortrag
„Wie wollen wir zusammen leben? Kennzeichen und Herausforderungen einer postmigrantischen Gesellschaft“

Dr. Sina Arnold, Berliner Institut für empirische Integrations- und Migrationsforschung

Zeit für Nachfragen und Diskussion

14.00 Uhr Vortrag
Politische Bildung für alle? Die Bedeutung eines menschenrechtlichen Konzepts von Inklusion

Thomas Gill, Berliner Landeszentrale für politische Bildung

Zeit für Nachfragen und Diskussion

15.00 Uhr World Café mit mehreren Fragerunden

Moderation: *Melike Çınar*, Paritätisches Bildungswerk Bundesverband

16.00 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr Kurzinterviews mit verschiedenen Gästen und Diskussion mit den Teilnehmenden

Dr. Anastasia Paschalidou, Jugendbildung Hessen, Internationaler Bund Südwest gGmbH
Jamila Adamou, Hessische Landeszentrale für politische Bildung, Frankfurt am Main
David Jugel, Leiter des Zentrums für inklusive politische Bildung, Dresden

17.30 Uhr Schlusswort und Ende der Veranstaltung

Der Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e. V. (AdB) gibt seit vielen Jahren die Fachzeitschrift „Außerschulischen Bildung“ heraus. Die Zeitschrift gestaltet mit ihren Beiträgen die fachliche Diskussion über die Entwicklung der Praxis politischer Jugend- und Erwachsenenbildung mit und widmet sich in jeder Ausgabe einem besonderen Schwerpunktthema mit Beiträgen von Autorinnen und Autoren aus Politik, Wissenschaft und Praxis politischer Bildung. Seit 2015 gibt es eine Veranstaltungsreihe, bei der in jedem Jahr eine Fachtagung zum jeweiligen thematischen Schwerpunkt der ersten Ausgabe des Jahrgangs in Kooperation mit anderen Einrichtungen/Organisationen durchgeführt wird. Diese Veranstaltung ist die vierte dieser Reihe.